Maximilianpark in Hamm: Ein Ort für Familien und Kunstliebhaber

Entdecken Sie im Maximilianpark in Hamm, wie malerische Natur auf beeindruckende Industriekultur trifft – ein ideales Familienausflugsziel.

Der Maximilianpark in Hamm ist nicht nur ein Ort der Erholung, sondern auch ein faszinierendes Beispiel dafür, wie Industriekultur und Natur harmonisch miteinander verbunden werden können. Der Park, der auf dem Gelände einer ehemaligen Zeche errichtet wurde, zieht durch sein einzigartiges Konzept kontinuierlich Besucher an und feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen als beliebtes Ausflugsziel.

Einführung in den Maximilianpark

Im Jahr 1984, während der ersten Landesgartenschau in Nordrhein-Westfalen, wurde der Maximilianpark gegründet. Dieser Schritt war bedeutsam, da er nicht nur die Überreste der stillgelegten Zeche Maximilian in ein malerisches Grün verwandelt hat, sondern auch das Bewusstsein für die Geschichte des Bergbaus im Ruhrgebiet schärfte. Mit über 100.000 Besuchern pro Jahr und umfangreichen Freizeitmöglichkeiten hat der Park mittlerweile einen festen Platz im Herzen der westfälischen Gemeinschaft.

Der Gläserne Elefant als Wahrzeichen

Eines der Hauptmerkmale des Parks ist der „Gläserne Elefant“, ein begehbare Kunstwerk, das aus ehemaligen industriellen Strukturen geschaffen wurde. Der über 35 Meter hohe Elefant,

entstanden durch die Vision des Künstlers Horst Rellecke, verkörpert die kreative Umwandlung von Industrie in Kunst. Im Inneren des Rüssels gibt es einen Aufzug, der die Besucher auf eine Aussichtsplattform bringt, wo sie einen atemberaubenden Blick über den Park und die Stadt Hamm genießen können.

Vielfältige Freizeitangebote für Familien

Für Familien bietet der Maximilianpark eine breite Palette an Aktivitäten. Während Kinder in dem bunten Kinderspielland spielen, können erwachsene Begleiter durch weitläufige Gärten, Teichlandschaften und rund sechs Kilometer Spazierwege bummeln. Die Kombination aus Spielmöglichkeiten und ruhigen Rückzugsorten macht den Park besonders familienfreundlich und attraktiv.

Besondere Veranstaltungen und saisonale Highlights

Der Park zieht das ganze Jahr über Besucher durch verschiedene Veranstaltungen an. Ein Highlight stellt das Herbstleuchten dar, wo das Gelände mit tausenden Lichtern in ein zauberhaftes Ambiente verwandelt wird. Diese Veranstaltung hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Teil der lokalen Kultur entwickelt und zieht viele Menschen an.

Öffnungszeiten und Eintrittspreise

Die Tore des Maximilianparks stehen täglich von 9 bis 21 Uhr für Besucher offen, auch an Wochenenden und Feiertagen. Die Eintrittspreise sind mit 6 Euro für Erwachsene und 3,50 Euro für Kinder moderat, was den Park zu einem attraktiven Ziel für alle Altersgruppen macht.

Ein Ort der Erinnerung und Transformation

Der Maximilianpark stellt nicht nur einen Rückzugsort in der

Natur dar, sondern fungiert auch als ein Ort der Erinnerung an die industrielle Vergangenheit der Region. Seine Entstehung zeigt, wie durch kreative Ideen und gemeinschaftliches Engagement aus ehemaligen Industrieflächen Räume für Erholung und Freude entstehen können. Der Park ist ein Beispiel dafür, wie Kultur und Natur sich gegenseitig bereichern können und gleichzeitig das Bewusstsein für die Geschichte einer Region stärken.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de